

G e m e i n d e r a t s a u s s c h u s s
Petitionen und BürgerInneninitiativen

PROTOKOLL

zur Sitzung am Mittwoch, dem 7. Juni 2017, um 15.30 Uhr
Magistratsabteilung 21, Rathausstraße 14-16, 1010 Wien, 3. Stock, SiZi 304

Vorsitz: GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert.

Gewählte Teilnehmer: VBgmin Mag.^a Maria Vassilakou,
GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik,
GR Stefan Berger,
GR Nemanja Damnjanovic, BA,
GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling, MSc,
GR Manfred Hofbauer, MAS,
GR Christian Hursky,
GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa,
GR Mag. Rüdiger Maresch,
GRⁱⁿ Silvia Rubik,
GR Mag. Gerhard Schmid,
GR Mag Marcus Schober,
GRⁱⁿ Sabine Schwarz,
GR Wolfgang Seidl,
GR Mag. Gerhard Spitzer,
GR Mag. Josef Taucher,
GR Mag. Dr. Alfred Wansch und
GR Michael Stumpf, BA.

Sonstige Teilnehmer: B.A. Richard Bernato,
Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Steger,
Ing.ⁱⁿ BSc Ivonne Litschauer,
Mag. Leopold Bubak,
Mag. Patrik-Paul Volf und
Bakk.phil. Christian Kren.

Entschuldigt: GRⁱⁿ Ricarda Reif.

Protokollführung: Maria Klein.

Berichterstatter: GR H u r s k y Christian

Post Nr. 1
AZ 01135-2017/0001-GSK; MA 65 - 238138/2016

Petition: Erhalt des Haschahofes

Befragung des Einbringlers

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig sowie an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, im Planungsprozess zur künftigen Nutzung des Gebietes des Haschahofes die Einbindung der lokalen Bevölkerung sicherzustellen.

(mehrstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig sowie an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, im Planungsprozess zur künftigen Nutzung des Gebietes des Haschahofes die Einbindung der lokalen Bevölkerung in Form einer BürgerInnenbefragung sicherzustellen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine ergänzende Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig zu den verschiedenen Interessenten für zukünftige Nutzungen bzw. Möglichkeiten für Zwischennutzungen sowie dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen Stadtrat den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig sowie an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, den Haschahof als Gebäude zu erhalten.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da derzeit der Abbruch der Baulichkeiten nicht vorgesehen ist. Bezuglich der weiteren Nutzung bzw. Zwischennutzung des Haschahofes liegt zwar noch keine endgültige Entscheidung vor, aber den Stellungnahmen ist klar zu entnehmen, dass im Zuge der künftigen Entwicklung des Projektgebietes im Rahmen der üblichen städtebaulichen Verfahren Partizipationsprozesse für und mit BürgerInnen bzw. AnrainerInnen vorgesehen sind.

(mehrstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR S p i t z e r Mag. Gerhard

Post Nr. 2

AZ 01168-2017/0001-GSK; MA 65 - 201453/2017

Petition: Keine Umkehrung der Einbahn in der Kleinen Neugasse

Befragung des Einbringers

Antrag GR Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou sowie an den Bezirkvorsteher des 4. Wiener Gemeindebezirks Leopold Plasch und an die Bezirkvorsteherin des 5. Wiener Gemeindebezirks Mag.^a Susanne Schaefer-Wiery auszusprechen, so wie vereinbart im Rahmen der regelmäßigen Überprüfungen der bestehenden Verkehrsorganisation die eingegangenen Erfahrungen und Beschwerden der unmittelbaren AnrainerInnen entsprechend zu berücksichtigen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme vom Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclub (ÖAMTC) und der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirkvorsteher des 4. Wiener Gemeindebezirks Leopold Plasch und an die Bezirkvorsteherin des 5. Wiener Gemeindebezirks Mag.^a

Susanne Schaefer-Wiery auszusprechen, die bestehende Umkehrung der Einbahn aufzuheben und eine Ampellösung stattdessen umzusetzen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH & Co KG zu einer allfälligen Ampellösung einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da den eingelangten Stellungnahmen zu entnehmen ist, dass - wie in der Petition gefordert - bereits alternative Möglichkeiten geprüft und im Ermittlungsverfahren unter Einbindung der Bezirksvorstehungen der Bezirke 4 und 5 auch die Interessen von AnwohnerInnen gewahrt wurden. Überdies werden im Sinne der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs regelmäßig bestehende Verkehrsorganisationen überprüft, was sicherstellt, dass weitere notwendige Maßnahmen nicht ausgeschlossen sind.

(mehrstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR M a r e s c h Mag. Rüdiger

Post Nr. 3

AZ 01200-2017/0001-GSK; MA 65 - 138556/2017

Petition: Hochhausprojekt Eislaufverein: Für die Erhaltung des UNESCO-Welterbes und des Stadtbildes von Wien

Befragung des Einbringers

Antrag GR Michael Stumpf, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der ICOMOS einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, den Status des Welterbe für die Innere Stadt im Dialog mit dem UNESCO, zu erhalten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da in der Debatte, die dem Beschluss des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes am 1.6.2017 vorangegangen ist, alle in der Petition angeführten Punkte wie Stadtbild, Blickbeziehungen und Höhenentwicklung ausführlich besprochen worden sind. Auch der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung am 10.5.2017 kam zum Schluss, dass alle relevanten Argumente umfänglich besprochen wurden und die MandatarInnen daher alle notwendigen Informationen für ihre Entscheidung zur Verfügung hatten.

(mehrstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ R u b i k Silvia

Post Nr. 4

AZ 00130-2017/0001-GSK; MA 65 - 931187/2016

Petition "Sensible Wohnbauentwicklung in der Wiesen (Flächenwidmungsplan 8150)"

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, bei weiteren Neufestsetzungen von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen im Gebiet "In der Wiesen" auch weiterhin Partizipationsprozesse durchzuführen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 23. Wiener Gemeindebezirk Gerald Bischof und die zuständigen Stellen auszusprechen, vor Baubeginn ein Konzept zu anrainerschonendem Baustellenverkehr zu erarbeiten.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Frau Mag.^a Ulli Sima zur Errichtung eines zweiten Aufzugs beim U-Bahnaufgang Alt Erlaa auszusprechen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Empfehlung an die zuständige

amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Frau Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, eine erneute Untersuchung des aufgrund der Stadterweiterung zu erwartenden Fahrgastzuwaches durchzuführen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da bei der Überarbeitung des Entwurfs zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan nach der öffentlichen Auflage wesentliche Anliegen der Petition eingeflossen sind. So wurden die Gebäudehöhen deutlich reduziert und gestaffelt, es kommt zu keiner Reduktion der Stellplatzverpflichtung und auch der Fußweg am östlichen Ende der Romy-Schneider-Gasse wird mit hohem Grünanteil attraktiv gestaltet werden.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR S c h m i d Mag. Gerhard

Post Nr. 5

AZ 01748-2017/0001-GSK; MA 65 – 180189/2017

Wiener Parkraum-Organisation NEU

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

Antrag GR Dr. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Dr. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Gerhard Pfeiffer zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme aller Bezirksvertretungen einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatter: GR H u r s k y Christian

Post Nr. 6
AZ 01745-2017/0001-GSK; MA 65 - 317809/2017

Petition: Für eine Bürgerbefragung zum Parkpickerl in Favoriten

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 10. Wiener Gemeindebezirk Hermine Mospointner einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Josef Engstler zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales Frau Mag.^a Renate Brauner einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Favoriten einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ J i s c h a Mag.^a Birgit

Post Nr. 7
AZ 01747-2017/0001-GSK; MA 65 - 536194/2016

Petition: Bauvorhaben betreffend 1110 Wien Csokorgasse-Ecke Simmeringer Hauptstraße

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 11. Wiener Gemeindebezirk Kommerzialrat Paul Johann Stadler einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Martha Tremmel zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Simmering einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Allfälliges:

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petition nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten haben und bei der daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

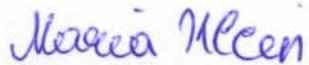
- „Öffnung Schlosspark Hetzendorf“
- „Zweite Radverkehrsanlage auf Lassallestraße“

Die amtsführende Stadträtin



Mag. ^a Maria Vassilakou

Die Protokollführerin



Maria Klein

Die Vorsitzende



GR ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Jennifer Kickert